

Stand: 30.01.2023

M.Sc. Psychologie: Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie

Modul PsyBKP M6: Gegenstandskatalog und Prüfungsliteratur für die Klausur

Gegenstandskatalog

- Wissenschaftlich anerkannte und geprüfte Psychotherapieverfahren und –methoden sowie deren Weiterentwicklungen
- Indikationen und Kontraindikationen für eine Psychotherapie
- Charakteristika des/r Störungsbilds/er; störungsspezifische Diagnostik und Differenzialdiagnostik; Fallkonzeption inklusive Ätiologiemodelle; Indikationsstellung und Therapieplanung; leitliniengerechte Therapie inkl. wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Methoden und Verfahren sowie Einbezug psychologischer, psychosozialer, pädagogischer, sozialpädagogischer, rehabilitativer oder medizinischer Interventionen; bei:
 1. *Organische psychische Störungen*, 2. *Substanzgebundene Störungen*, 3. *Substanz-ungebundene Suchtstörungen*, 4. *Psychotische Störungen und Schizophrenie*, **5. *Unipolare Depressive Störungen***, 6. *Manie, Hypomanie und Bipolare Störungen*, **7. *Angststörungen***, 8. *Zwangsstörung*, 9. *Posttraumatische Belastungsstörung*, 10. *Anpassungsstörungen* 11. *Somatoforme Störungen und stressabhängige körperliche Beschwerden*, **12. *Fütter- und Esstörungen***, 13. *Dissoziative Störungen, artifizielle Störungen*, 14. *Schlafstörungen*, 15. *Sexuelle Funktionsstörungen und Störung der Geschlechtsidentität und Sexualpräferenz*, 16. *Persönlichkeitsstörungen*, 17. *Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen*, 18. *Autismus-Spektrums-Störungen*, 19. *Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter*, 20. *Neuropsychologische Störungen*
- Psychotherapie bei verschiedenen Zielgruppen: Berücksichtigung von sozialen und Persönlichkeitsmerkmalen, Gewalterfahrungen sowie Besonderheiten bei Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, bei alten Menschen und bei Menschen mit Behinderungen bzw. Auffälligkeiten im emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstand, Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen
- System der Gesundheitsversorgung bei psychischen und neuropsychologischen Störungen: institutionelle und strukturelle Rahmenbedingungen, stationärer und teilstationärer Versorgung inkl. Psychotherapie in der Psychiatrie, Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie, Psychosomatik, Neurologie, Forensik und Rehabilitation
- Komplementäre Verfahren und unterschiedliche Berufsgruppen im Gesundheitswesen: psychologische, psychosoziale, pädagogische, sozialpädagogische, rehabilitative und medizinische Berufsgruppen, Zuständigkeiten und Kompetenzen der Berufsgruppen, Behandlungsplanung im multidisziplinären Setting, Einbezug unterschiedlicher Berufsgruppen in die Psychotherapie, Leitungsfunktionen von Psychotherapeut*innen
- Unterschiedliche Personensettings: Einzeltherapie, Gruppentherapie, Familientherapie, Paartherapie, Angehörigengespräche, Therapie ohne Therapeut (E-Mental-Health)
- Evaluierung und Qualitätssicherung im Rahmen psychotherapeutischer und psychosozialer Maßnahmen: Ebenen der Evaluation, Instrumente zur Erfassung von Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität, Effektivität von Psychotherapie und Kriterien von Therapieerfolg, Therapiedauer und -ende Zwischenevaluation sowie Erkennen ungünstiger Verläufe,

Bei den fett-markierten Störungen ist die leitliniengerechte Therapie Gegenstand, bei den übrigen Störungen bezüglich der Interventionen nur die Erstwahlintervention.

Als Hilfsmittel darf der ICD-10 (Taschenführer oder Kriterien für Forschung und Praxis) OHNE eigene Anmerkungen (Marker-Markierungen sind erlaubt) verwendet werden. Nach vorheriger Anfrage können Leihexemplar zur Verfügung gestellt werden.

Prüfungsliteratur

Hoyer, J. & Knappe, S. (2020). *Klinische Psychologie & Psychotherapie*. Springer Berlin Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-61814-1>.

- daraus Kapitel 21: Diagnostische Prozesse in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie, 37: Psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters, Kapitel 46: Depressive Störungen: Major Depression und Persistierende Depressive Störung (Dysthymie); 47: Panikstörung und Agoraphobie; 48: Generalisierte Angststörung; 49: Soziale Angststörung; 50: Spezifische Phobien, 55: Fütter- und Essstörungen

Rief, W., Schramm, E., Strauß, B., Auszra, L., Bachem, R., Backenstraß, M., Baumeister, H., Briken, P. & Reiningger, K. M. (Hrsg.). (2021). *Psychotherapie: Ein kompetenzorientiertes Lehrbuch* (1. Aufl.). Elsevier. <https://doi.org/10.1016/C2017-0-01793-7>.

- daraus Kapitel 29: Verfahrensübergreifende Veränderungsmodelle von Psychotherapie, 31: Psychotherapie, Psychotherapieverfahren und Richtlinienpsychotherapie; 32: Die Familie der psychodynamischen Verfahren; 33: Die Familie der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Verfahren; 34: Weitere wissenschaftlich fundierte Psychotherapiemethoden und -verfahren; 35: Psychotherapiemethoden/-verfahren mit vorläufiger Evidenzbewertung; 36: Einige Impulse aus humanistischen Verfahren; 38: Systemische Therapie und familientherapeutische Ansätze
- und Kapitel 5: Depression; 6: Manie und Hypomanie; 8: Zwangsstörungen; 9: Traumafolgestörungen; 10: Anpassungsstörungen; 11: Psychosen und Schizophrenie; 12: Stoffgebundene Suchterkrankungen; 13: Stoffungebundene Suchterkrankungen; 14: Somatoforme Störungen und somatische Belastungsstörungen; 15: Essstörungen; 16: Dissoziative Störungen; Artificielle Störungen; 18: Schlafstörungen; 19: Sexualstörungen; 20: Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen; 21: Persönlichkeitsstörungen; 22: Autismus-Spektrum-Störungen; 24: Neuropsychologische Störungen
- sowie Kapitel 4 Ressourcen und Resilienzfaktoren; 23: Psychotherapie bei Menschen mit geistiger Behinderung; 26: Besonderheiten bei psychischen Störungen im höheren Lebensalter; 46: Geschlechtsspezifische Aspekte des Störungsverständnisses in der Psychotherapie; 47: Transkulturelle Aspekte in der Psychotherapie; 25: Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen: Bedarf, Behandlungsleitlinien und Besonderheiten, 30: Allgemeine Aufgaben in der Psychotherapie, 37: Settingspezifische Psychotherapie, 39: System der Gesundheitsversorgung bei psychischen Erkrankungen, 43: Institutionelle Hilfen in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen, 48: Komplementäre Verfahren, 49: Leitungsaufgaben in der (teil-)stationären Psychotherapie.

Senf, W., Broda, M., Voos, D. & Neher, M. (2020). *Praxis der Psychotherapie*. Georg Thieme Verlag. <https://doi.org/10.1055/b-006-163306>,

- daraus Kapitel 22: Fallkonzeption

Reinecker, H. (2015). *Verhaltensanalyse: Ein Praxisleitfaden* (1. Auflage). Hogrefe. http://subhh.ciando.com/book/?bok_id=2011456,

- daraus Kapitel 2: Verhaltensdiagnostik

Lutz, W., Neu, R. & Rubel, J. (2019). *Evaluation und Effekterfassung in der Psychotherapie* (1. Aufl.). Standards der Psychotherapie: Band 5. Hogrefe. <https://doi.org/10.1026/02912-000>,

- daraus Kapitel 2: Was sollte man als Psychotherapeuten über Evaluation wissen? – Grundlagen der Evaluation psychotherapeutischer Maßnahmen

Zentrale Inhalte der **Kurzfassungen** der aktuellen S3-Leitlinien zu: (1) Behandlung von Angststörungen und (2) Diagnostik und Behandlung von Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter (siehe hierzu: <https://register.awmf.org/de/leitlinien>)

Viel Erfolg bei der Prüfung wünschen Theresa Wechsler, David Kolar und Andreas Mühlberger